E-Government-Wettbewerb

Start in Runde 15

[26.01.2016] Bis März können jetzt Konzepte für die Auszeichnung als bestes Digitalisierungsprojekt, bestes Modernisierungsprojekt, bestes Kooperationsprojekt oder bestes Infrastrukturprojekt im E-Government-Wettbewerb 2016 eingereicht werden.

Der E-Government-Wettbewerb der Unternehmensberatung BearingPoint und des Technologieanbieters Cisco geht in die nächste Runde. Wie die Ausrichter melden, können sich jetzt Verwaltungen, Sozialversicherungen und Institutionen der Gesundheitswirtschaft aus Deutschland, Österreich und der Schweiz mit ihren Konzepten bewerben. Ausgezeichnet werden richtungsweisende Projekte und Problemlösungen, die einen Beitrag zum digitalen Ausbau der Verwaltung und zu einer nachhaltigen Modernisierung öffentlicher Einrichtungen leisten. Die Teilnehmer messen sich in vier Kategorien: Bestes Digitalisierungsprojekt 2016, Bestes Modernisierungsprojekt 2016, Bestes Kooperationsprojekt 2016 und Bestes Infrastrukturprojekt 2016. Aus allen Bewerbungen sollen pro Kategorie drei bis vier Finalisten durch eine unabhängige Jury ermittelt werden. Diese können ihre Projekte am 29. April 2016 auf dem Finalistentag und anschließend auf der Webseite des Wettbewerbs präsentieren. Die Preisverleihung findet auf dem Zukunftskongress Staat und Verwaltung am 22. Juni 2016 in Berlin statt. Zusätzlich wird auf dem 21. Ministerialkongress am 2. September ein Publikumspreis auf Basis der Online-Abstimmung durch die breite Öffentlichkeit vergeben. Die Finalisten erwerben außerdem eine Mitgliedschaft in der eGovernment-Academy, in der sie sich unterjährig zum Wissenstransfer und Erfahrungsaustausch treffen. Die Teilnehmerunterlagen stehen bis zum Bewerbungsschluss am 14. März 2016 zum Download bereit.

(ve)

Stichwörter: Panorama, E-Government-Wettbewerb 2016